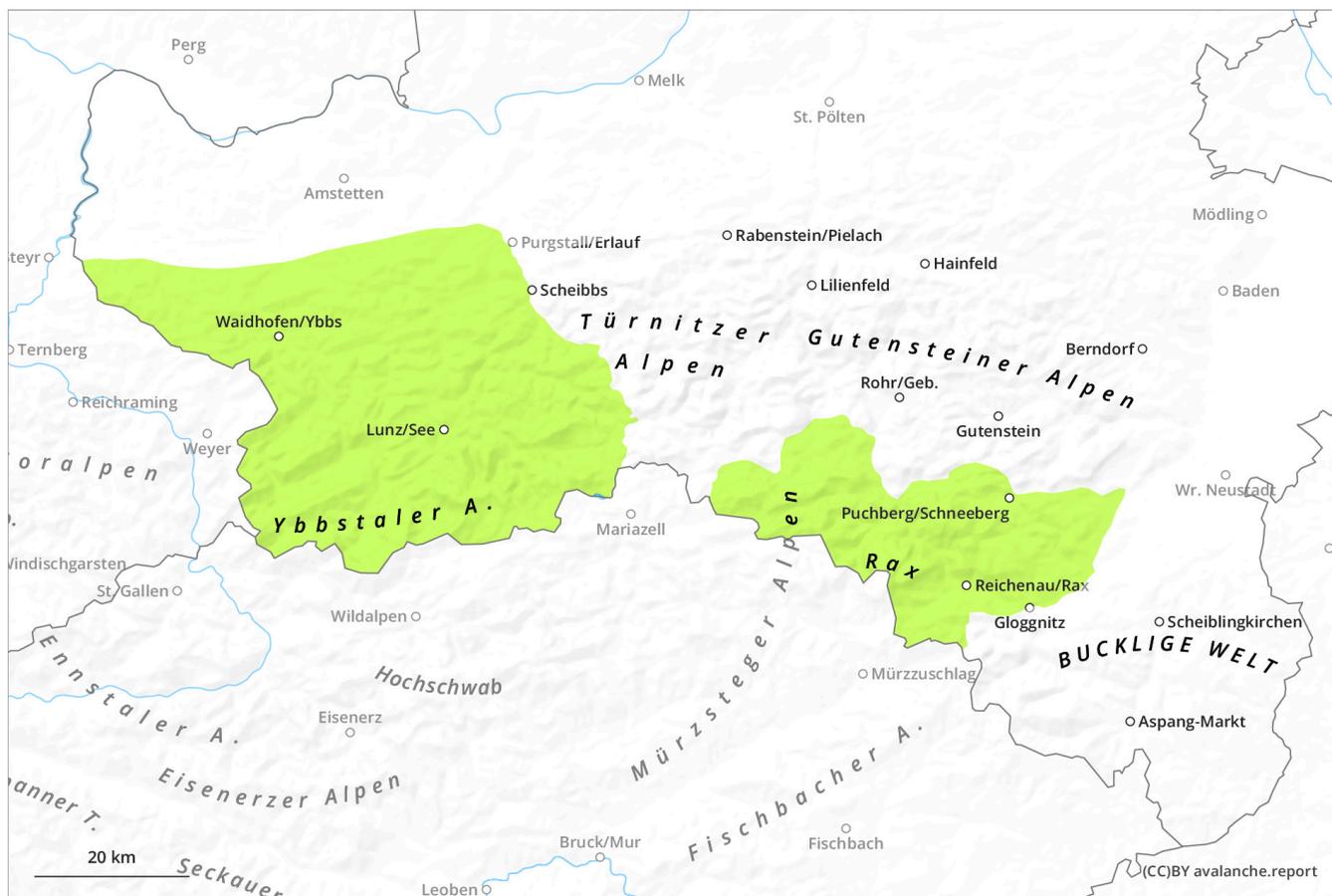




Frischer Tribschnee!



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, 13. Jänner 2025



Triebsschnee



Waldgrenze

Frischer Triebsschnee in den Hochlagen!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird mit gering beurteilt. Das Hauptproblem ist Triebsschnee. Die Gefahrenstellen befinden sich in den Sektoren Nord und Ost. Die frischen Triebsschneelinsen können von einem Alpinisten gestört werden. Die zu erwartende Lawinengröße bei einer möglichen Auslösung ist aber weiterhin klein.

Schneedecke

Der Neu- bzw. Triebsschnee lagert sich auf einer harten Altschneedecke bzw. auf Oberflächenreif ab. Die Verbindung des kalten Neuschnees mit der harten Altschneedecke ist nicht ausreichend. Innerhalb des Altschnees gibt es weiterhin bodennahe Schwachschichten aus kantigen Kristallen.

Wetter

Die Berge sind meist in Wolken gehüllt und zeitweise schneit es leicht. Große Neuschneemengen werden jedoch nicht erwartet. In den Ybbstaler Alpen, wo die größten Neuschneemengen in Niederösterreich erwartet werden, sind 5 bis 10cm Neuschnee möglich. Nur ganz im Osten kann es ab und zu etwas auflockern, hier fallen auch nur wenige Schneeflocken. Der Höhenwind weht stark bis stürmisch aus Nordwest. Temperaturen auf 1500m Seehöhe um minus 10 Grad.

Tendenz

Dichte, tiefbasige Wolkenfelder hüllen die Berge in Nebel und zeitweise kann es auch noch unergiebig schneien. Der Höhenwind weht noch lebhaft aus Nordwest. Es bleibt kalt. Eine Änderung der Lawinengefahr wird nicht erwartet.